

Lokal-Rundschau

MONTAG, 29. JUNI 2015



Tausende Gäste erlebten ein tolles Wochenende in Daubitz-Walddorf. Linedancer tanzten vor mehreren Bühnen. Und die Band Rednex aus Schweden heizte ein.

Fotos: Martine Arlt



„Wahnsinn, was die Leute auf die Beine stellen“

Tausende Besucher beim dreitägigen 20. Countryfest auf der Forest Village Ranch in Daubitz-Walddorf

Der „Wilde Westen“ fängt gleich hinter Daubitz an! Dieses Motto hat auch das 20. Countryfest am vergangenen Wochenende auf der Forest Village Ranch in Daubitz-Walddorf begleitet. Das Jubiläumsfest war kaum noch zu toppen.

Von Martina Arlt

Daubitz-Walddorf. Für die dreitägige Veranstaltung haben die Veranstalter des Daubitzer Karnevalsvereins 14 Bands gebucht und somit nonstop für jede Menge Musik auf der Ranch gesorgt. Tilmann Havenstein und Fabian Adler waren die „Männer am Mikrophon“ und waren von der Besucherschar einfach überwältigt. Auf dem Zeltpplatz ging fast nichts mehr, die Fahrzeugkolonnen rollten nach Walddorf. Die „Macher“ hatten die Festorganisation voll im Griff, sei es die Parkplatzsitu-

tion, die Versorgung der vielen Gäste oder den kulturellen Part. In den 20 Jahren wuchs dieses Fest stetig und so weiß Tilmann Havenstein mit seiner Crew, was die Leute wollen: „Die Besucher kommen aus ganz Deutschland, in diesem Jahr auch aus der Schweiz und Ungarn. Die Gäste wollen einfach nur feiern, bei uns ein schönes Wochenende verbringen, Musik live erleben. Hier steckt Herzblut drin und das spüren die Gäste.“

Pünktlich zum 20. Event erschien eine Festschrift mit einer Auflage von 700 Stück, die für drei Euro zu haben war. Johannes Lehmann, Reiner Wichor und viele andere Autoren haben in ihr die 20-jährige Countrygeschichte der Ranch mit Wort und Bild Revue passieren lassen. Auch Ansichtskarten mit einem persönlichen Foto wurden von diesem Fest gemacht. Und etwas Beson-

deres hielten die Veranstalter bereit, ein Jubiläums-T-Shirt, von dem es nur 300 Stück gibt.

Gespannt warteten die Gäste am Samstagnachmittag auf den Einzug des Westerntrecks mit Gefolge in die Forest Village Ranch. Angeführt wurde der Tross hoch zu Ross von Bürgermeister Ralf Brehmer und Horst Mrusek. Die Westernkutsche wurde geführt von Eckert Bartsch. Pferdegespanne, Planwagen, Line-Dancer in den schönsten Kleidern, Indianer, Funken im Western Look zogen unter großem Beifall durch die Ranch.

Auch die Red Hills Country-Dancers aus Kodersdorf sorgten mit ihrem Outfit für Aufsehen. Sie gründeten sich vor zehn Jahren und bestehen aus 43 Mitgliedern. Von solchen wunderschönen Kleidern hat Carola Teichgräber fünf in ihrem Schrank. „Wir kommen regelmäßig hier-

her. Es ist das einzigartige Flair und Ambiente, das uns zieht“, sagte Irene Ludwig von den Dancers.

Zum guten Gelingen trugen ebenfalls Aktivitäten wie der Westernmehrkampf und eine Pferderassenschau bei. Als Regenschauer auf Walddorf fielen, machten es sich die Gäste im großen Festzelt gemütlich. Für Aufsehen sorgte die Stuntshow Old Lucky Luke Walla und seine Banditen. Auch die Funken vom Daubitzer Karneval legten auf der Bühne so richtig los.

Zum Walddorfer Countryfest wird nicht nur rote Brause und Bier getrunken, dann fließt auch der Whisky und Tequila an den Bars. Im vergangenen Jahr gingen zu diesem dreitägigen Event 317 Liter Whisky über die Tresen.

Auf mehreren Bühnen spielten die Bands und die Linedancer kamen voll auf ihre Kosten. Annero-

se Parche (57) aus Zwickau hatte extra ihren Urlaub auf das Country-Wochenende gelegt und war mit ihrem Mann hier: „Ich bin auch Linedancer und wir haben uns nun für eine Woche im Erlichthof einquartiert. In Walddorf sind wir das erste Mal, es ist einfach fantastisch.“ Auch Sabine Rättsch mit ihrem Mann Dietmar aus Weißwasser sowie Elke Kögler aus Zirndorf machten es sich auf der Ranch gemütlich: „Es ist Wahnsinn, was die Leute hier auf die Beine stellen.“

Die Spannung stieg bei den Tausenden Besuchern, als sich Rednex aus Schweden ankündigte. Die vier Schweden ließen es so richtig krachen.

Der Sonntag begann traditionell mit einem Zeltgottesdienst. Absolute Highlights an diesem Tag war der Auftritt von Jonny Hill sowie der Band Truck Stop.

matl



Auch tolle, farbenfrohe Kostüme prägten den Umzug durch die Forest Village Ranch.



Indianer müssen sich in Daubitz offensichtlich um den Nachwuchs nicht zu sorgen.



Eröffnungsschuss aus der Kanone, dem Walddorfer Grauguss-Bullen mit 1600 Kilogramm Gewicht.

POLIZEIBERICHT

Überschlagen. Ein betrunkenener 29-Jähriger hat sich mit seinem Geländewagen überschlagen und ist dabei schwer verletzt worden. Nach Polizeiangaben war der Mann am Freitagabend auf re-

gestellt. Bei der Durchsuchung der Verdächtigen fand die Polizei Zigaretten, Kleidung und Kosmetika im Wert von rund 70 Euro. Bei einem fand man außerdem ein verbotenes Klappmesser. Ein

Achim Junker ist neuer Bürgermeister

Wahlbeteiligung in der Gemeinde Boxberg liegt bei 60,3 Prozent

Boxberg. Achim Junker ist der neue Bürgermeister der Gemeinde Boxberg. Der Kandidat der

ein fairer Wahlkampf. Und die Beteiligung ist zufriedenstellend.“

Mario Weier 29,8 Prozent und Frank Knobloch 28,3 Prozent. Die Wahlbeteiligung lag bei 64,2